



KOMPLIZEN FÜR DIE ZUKUNFT

WAS BEWEGT DIE STADT?

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE



Hamburg



betahaus
hamburg

Weiterbildung 4.0 - Digitale Transformation

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Entdecken Sie Weiterbildung 4.0 im betahaus. Im Zuhause für Hamburgs Digital- und Kreativszene bietet die Hamburger Volkshochschule Ihnen zum Weiterbildungstag 2018, www.deutscher-weiterbildungstag.de, ein vielfältiges, kostenloses Angebot: Sie können sich über 3D-Druck, die Funktion von Algorithmen oder die besten Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit informieren. Probieren Sie einen Actionbound aus oder steigen Sie ein in Virtuelle Realitäten.

Mehr unter www.vhs-hamburg.de.

Altona, betahaus Hamburg, Eifflerstraße 43
2420MMM01, Sylvia Fohrer
kostenlos, 4 UStd., 1 Term.,
Mi., 26.9.18, 14-17 Uhr



Foto: © energieberg Foto www.meditaspyer.hamburg.de

Besuche bei Sonne und Wind:

Erneuerbare Energien in Hamburg

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Alle reden von erneuerbaren Energien, und damit Sie mitreden können, laden wir Sie vor Ort ein: Geplant sind Besichtigungen im Energie-Campus in Bergedorf, am Innovationsstandort Hamburg in Reitbrook und im SolarZentrum in Harburg. Dort erfahren Sie mehr über Chancen und Grenzen der erneuerbaren Energien. Wie lassen sich Wind und Sonne effektiv speichern? Müssen Windräder immer größer werden? Sie stellen Ihre Fragen, Experten antworten.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung. Bringen Sie unbedingt Ihren Personalausweis/Pass mit.

Reitbrook, Treffpunkt: Innovationsstandort Hamburg - HanseWerk AG, Allermöher Deich 431, weitere Treffpunkte werden im Kurs vereinbart.

3510SBE09, Dr. Götz Warnke

12 €, 6 UStd., 3 Term.,

Do., 27.9.18, 16-17:30 Uhr

Do., 18.10.18, 16-17:30 Uhr

Do., 25.10.18, 16-17:30 Uhr



Per Barkasse auf dem Weg zum Deutschen Hafenmuseum

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

In Hamburg entsteht ein Museumsneubau, der dem Thema „Hafen“ in seiner aktuellen und historischen Dimension angemessenen Raum geben wird. 120 Mio. Euro Fördermittel des Bundes sollen dazu beitragen, den weltweiten Handel und seine Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt zu erklären. Es wird dabei nicht nur um den Austausch von Waren gehen. Vielmehr sind Menschen, Informationen, Kultur und Politik Teile dieser globalen Verflechtung. Als Leitobjekt wird das Segelfrachtschiff PEKING, Baujahr 1911, die Dimension der Globalisierung am Beispiel des Salpeterhandels zwischen Hamburg und Chile anschaulich machen. Auf der Barkassenfahrt auf der REPSOLD werden die zwei Standorte für das neue Museum von der Wasserseite her erkundet und Ursula Richenberger, Projektleiterin für den Aufbau des Deutschen Hafenmuseums, stellt die Schnittstellen zum aktuellen Hafengeschehen vor.

Mitte, Treffpunkt: Sandtorhafen - Ostseite, Ponton 7 in der Nähe der Magellan-Terrassen
3100MMM20, Ursula Richenberger
12 €, 3 UStd., 1 Term.,
Fr., 5.10.18, 14-16 Uhr



Foto: © Cradle to Cradle e.V., Christian Buchner

Cradle to Cradle - Müll reduzieren von Anfang an

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Kompostierbare Druckerzeugnisse? Wiederverwertbare Schuhe? Damit Müll zur Geschichte und aller Abfall zum Nährstoff wird: Das Konzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe in der Produktentwicklung und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Der gemeinnützige Verein C2C erklärt uns dieses Konzept und präsentiert Produktbeispiele.

Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183
3500ROF09, Birgit Hühn
8 €, 4 UStd., 1 Term.,
Do., 11.10.18, 17-20 Uhr



Foto: © www.mediaserver.hamburg.de

AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Unsere wachsende Stadt –
.....
wohin entwickelt sich Hamburg?
.....

Auftakt der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Zu ihrem 100jährigen Jubiläum sucht die Hamburger Volkshochschule Komplizen für die Zukunft. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe spricht Kristina Sassenscheidt mit Alexander Porschke (Vorsitzender des Hamburger NABU und ehemaliger Umweltsenator) und Franz-Josef Höing – dem neuen Oberbaudirektor, der im Herbst ein Jahr im Amt ist: Wie weit kann Hamburg wachsen? Leben wir wirklich in einer grünen Stadt? Gibt es viel-versprechende und innovative Lösungen, die den Bedarf von Wohnraum, Grünflächen, Verkehrsflächen und Gewerbe stillen?

HafenCity, Halle 424, Stockmeyerstraße 43
3110MMM02
kostenlos, 3 UStd., 1 Term.,
Mi., 17.10.18, 19-21 Uhr



Foto: © Carl-Günther Jastram/City-Hof e.v.

City-Hof Hochhäuser

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Kein anderes Denkmal ist so umstritten wie der City-Hof. Der Senat will die vier Hochhäuser mit Ladenpassage gegenüber dem Hauptbahnhof aus „überwiegenden öffentlichen Interessen“ abreißen lassen. Kritiker halten dagegen, dass allen Interessen auch bei einer Sanierung Rechnung getragen werden können. Der City-Hof e.V. kämpft für den Erhalt des Denkmals sowie die Integrität und Authentizität der Welterbestätte Kontorhausviertel, die durch den geplanten Neubau gestört werden würden.

Hamburg-Mitte, Treffpunkt: Arno-Schmidt-Platz vor der Zentralbibliothek am Hühnerposten

3100MMM50, Marco Alexander Hosemann

4 €, 2 UStd., 1 Term.,

Mi., 17.10.18, 17:30-19 Uhr



Was heißt eigentlich Demokratie?

Diskutieren Sie mit!

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Wie auch die Hamburger Volkshochschule wird die Universität Hamburg 100 Jahre alt. Beide Institutionen können als „Kinder des demokratischen Aufbruchs in Deutschland“ bezeichnet werden. Aus Anlass dieses Jubiläums regt das Zentrum für Weiterbildung an, sich kritisch mit der Frage „Was heißt eigentlich Demokratie?“ auseinanderzusetzen. Grundlage bietet eine Fragebogenaktion, die Sie unter www.zfw.uni-hamburg.de/fragebogen-demokratie finden. Wir freuen uns auf Ihre Antworten, Fragen und Kommentare!

Rotherbaum, Universität Hamburg, Hauptgebäude (Flügel West), Raum 221, Edmund-Siemers-Allee 1

3111MMM01, Dr. Isabelle McEwen

kostenlos, 4 UStd., 1 Term.,

Mo., 22.10.18, 18-21 Uhr



Foto: © Lena Jürgensen, Kaserne illuminated

flux eG - das Projekt in der ehemaligen Viktoria Kaserne

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Aus der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Hamburg-Altona wird dauerhaft ein gemeinschaftlich betriebener Produktionsort für Kunst, Kultur und Gestaltung, Gewerbe und Bildung, kleine Firmen sowie soziale Organisationen. Die Genossenschaft flux eG hat das denkmalgeschützte Gebäude aus städtischem Besitz im Februar 2015 gekauft, um es zu sanieren, umzubauen und zu erweitern. Wie es dazu gekommen ist, was daran schwierig war, mit welchen Ideen das genossenschaftliche Projekt arbeitet und wie sich das Projekt weiter entwickelt, wird Thema der Führung durch das Gebäude sein.

Altona, Zeiseweg 9, Treffpunkt: vor dem Eingang im Innenhof
(Zugang über Bodenstedterstr. 16)
3120WWW20, Tanja Schwichtenberg
kostenlos, um Spenden wird gebeten, 2 UStd., 1 Term.,
Di., 23.10.18, 17:30-19:30 Uhr



Sinti Verein

Sinti Verein

Latscho diwes! Gespräch und Musik beim Hamburger Sinti-Verein

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Wir laden Sie ein, den Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Lurup kennenzulernen. Er setzt sich für bessere Bildungschancen ein und bildet Sprach- und Kulturmittler aus. Kommen Sie mit den Komplizen für die Zukunft ins Gespräch, denn es gibt keine bösen Fragen - nur böse Behauptungen! Der Schulsozialpädagoge Marko Knudsen und Christian Rosenberg (Sinti-Verein) klären über stereotype Bilder auf - ein wichtiger Schritt für eine Zukunft mit weniger Diskriminierung. Die Gruppe „Gypsy Moments“ begleitet die Veranstaltung musikalisch.

West, Sinti Verein, Achtern Born 127c
3410WWW03, Marko D. Knudsen
8 €, 4 UStd., 1 Term.,
Do., 25.10.18, 18-21 Uhr



Foto: © Katja Karger, Peter Bisping

Zu Besuch bei der DGB Vorsitzenden

Katja Karger

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Seit Dezember 2013 ist Katja Karger Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Hamburg und damit erste Frau an der Spitze dieser mächtigen Dachorganisation. Der DGB sieht sich als Stimme der Gewerkschaften und vertritt sie gegenüber Bürgerschaft, Senat, Parteien, Verbänden und Medien. Sein Ziel ist die solidarische Stadt, deshalb streite er für soziale Gerechtigkeit, gute Arbeit, faire Löhne, Mitbestimmung, Integration und Gleichberechtigung. Direkt im denkmalgeschützten Gewerkschaftshaus wird sich Katja Karger unseren Fragen zur Zukunft der Gewerkschaften in einer sich rasant verändernden Arbeitswelt stellen.

St. Georg, Treffpunkt: vor dem Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60
3111MMM02, Anette Borkel
kostenlos, 3 UStd., 1 Term.,
Mo., 29.10.18, 17-19.15 Uhr



Atelier Freistil Jahresausstellung - Führung mit Künstlergespräch

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Lernen Sie das Atelier Freistil, die aktuellen Arbeiten der 38 Künstler/innen und die neuen Räume in den Veringhöfen kennen. In einer Führung bekommen Sie einen Einblick in das künstlerische Wirken der Gruppe, zwei Künstler lassen Sie hinter die Kulissen des Ateliers blicken. Anschließend findet in entspannter Atelieratmosphäre ein Gespräch statt.

Eine Kooperation mit dem Atelier Freistil - Kunst in Aktion. Das Atelier Freistil ist eine Kooperation der Elbe-Werkstätten GmbH und Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH.

Wilhelmsburg, Atelier Freistil, Am Veringhof 15-17
0040MMW10, Lena Buhrmann
kostenlos, um Spenden wird gebeten, 2 UStd., 1 Term.,
Sa., 3.11.18, 15-16.30 Uhr



Foto: © Hamburger Volkshochschule, EUM/PhotoReference

12 Filme über Inklusion - EU-Projekt Refugees In

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Im Projekt „Refugees In“ sind in 6 Ländern 12 Filme entstanden, die über den individuellen Weg von Geflüchteten in die neue Gesellschaft erzählen. An allen Filmen waren Flüchtlinge als Autoren, Produzenten, Regisseurinnen beteiligt. Sie können diese mehrsprachigen Filme mit deutschen Untertiteln sehen, mit den Protagonisten und den Filmmachern aus Hamburg sprechen. Bei leckerem Imbiss gibt es außerdem genug Zeit zum Austausch. Die Veranstaltung ist kostenlos, weil sie durch die EU gefördert wird.

Sternschanze, 3001 Kino, Schanzenstraße 75
3400GMN01, Heike Kölln-Prisner
kostenlos, 5 UStd., 1 Term.,
Di., 6.11.18, 10-14 Uhr



Foto: © Andreas Bock, Eröffnung WillkommensKulturHaus

Das WillkommensKulturHaus in Ottensen

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Das WillkommensKulturHaus ist ein Projekt der Kirche Ottensen. Ein Ort für ein solidarisches und lebendiges Miteinander zwischen Menschen, Kulturen und Religionen. Täglich werden hier ca. 50 Geflüchtete von Ehrenamtlichen in Deutsch unterrichtet, im Garten der Kulturen blüht es bunt, in der Nähwerkstatt werden individuelle Stofftaschen unter dem Label „Altona bleibt fair“ gefertigt. Und vieles mehr.

West, WillkommensKulturHaus Ottensen, Bernadottestraße 7
3410WWW01, Andrea Weber
kostenlos, um Spenden wird gebeten, 2 UStd., 1 Term.,
Fr., 9.11.18, 15.30-17 Uhr



Foto: © HafenCity Universität Hamburg, Vogelperspektive

Ein Besuch in der HCU, der HafenCity University

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

An der 2006 gegründeten HafenCity Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) wird in sieben Studienprogrammen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Städten gelehrt und erforscht: Architektur, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik, Kultur der Metropole, Stadtplanung, Resource Efficiency in Architecture and Planning, Urban Design. Die Zusammenarbeit in Projekten, seien sie anwendungs- oder forschungsbezogen, wird dabei groß geschrieben. Dr. Lisa Kosok, Professorin für Kulturerbe und Museumswissenschaft an der HCU, wird die HCU vorstellen und aktuelle Projekte erläutern.

Mitte, HafenCity Universität, Überseeallee 16
3100MMM30, Lisa Kosok
kostenlos, 2 UStd., 1 Term.,
Di., 13.11.18, 18-20 Uhr



Foto: © Ulrike Pfeiffer, Gallionsfiguren im Altonaer Museum

Die Museumsdirektorin stellt vor:

Mein Altonaer Museum

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Die Direktorin des Altonaer Museums, Prof. Dr. Anja Dauschek, führt Sie durch das Haus und ermöglicht Ihnen einen Blick auch „hinter die Kulissen“. Welche Sammlungsschwerpunkte hat das Museum? Welche Veränderungen und Ausstellungen sind geplant? Am Beispiel der aktuellen Sonderausstellung „Schöner Wohnen in Altona - Stadtentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert“ gibt die Direktorin einen Einblick in die Museumsarbeit und in zukünftige Planungen.

Altona, Altonaer Museum, Museumstraße 23

0039WWW01, Anja Dauschek

kostenlos, 2 UStd., 1 Term.,

Fr., 16.11.18, 15-17 Uhr

stilwerkBRÜCKE

Besuch bei den Sturmflut-Experten

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Die Vorhersage von Sturmfluten des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrografie (BSH) betrifft viele Landratten unmittelbar. Der Kurs besucht die „Vorhersagedienste“ im Hauptsitz des BSH. Dr. Sylvin Müller-Navarra, Gezeiten-Experte des Amtes, erklärt die Verfahren der Sturmflutvorhersage und spricht über die Hamburger Hochwasser-Warnkette und die Trends bei Sturmfluthöhen und -häufigkeiten.

Wir treffen uns vor dem Haupteingang. Im Bundesamt besteht Ausweispflicht - bitte Personalausweis/Pass mitbringen.

St. Pauli, BSH - Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Bernhard-Nocht-Straße 78
3510SHH11, Ingo Böttcher
6 €, 3 UStd., 1 Term.,
Do., 22.11.18, 15-17 Uhr



Foto: © Ute Schuckmann, Glasermos Energiehäuser

Energiewende selber machen!

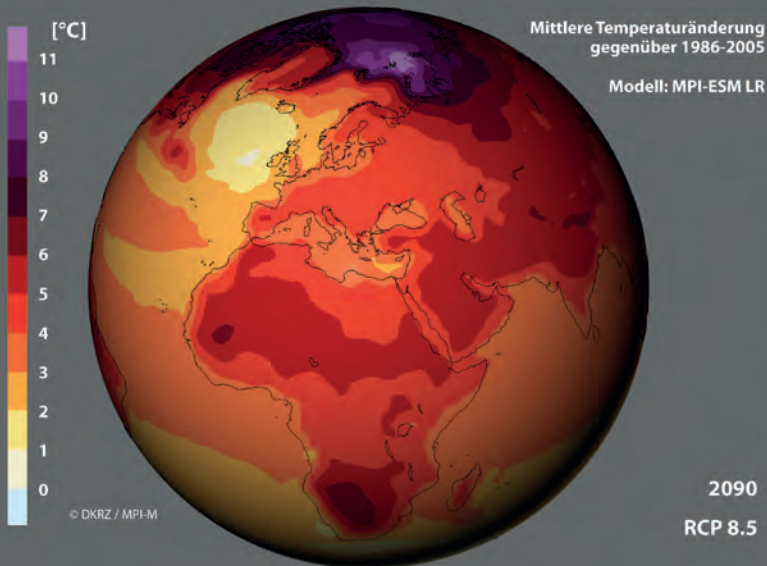
In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Große Windkraftanlagen und neue Stromtrassen, davon hören wir immer wieder. Die Energiewende beinhaltet aber auch eine individuelle Ebene: Jede/r von uns hat vielfältige Möglichkeiten, im Alltag die persönliche Energiewende umzusetzen. Wir schauen uns unsere Lebensbereiche wie Wohnen, Unterwegs sein und Einkaufen an. Gemeinsam stöbern wir Ansatzpunkte für ein „erneuerbares Leben“ auf und sehen auf Gut Karlshöhe den Einsatz von neuesten Umwelttechnologien wie das Gläserne Energiehaus, die große Photovoltaikanlage und den Hamburg Water Cycle mit Pflanzenkläranlage.

Bramfeld, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, Seminarraum: Gutshaus
3500ROF12, Michael Liebert
kostenlos, 3 UStd., 1 Term.,
Di., 13.11.18, 18-20 Uhr

In Kooperation mit dem Gut Karlshöhe.





Zu Besuch beim Deutschen Klimarechenzentrum

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Was ist der Unterschied zwischen Klimasimulationen und Wettervorhersagen? Wie könnte sich unser Klima verändern, wenn wir unseren Energiebedarf weiter mit großen Mengen fossiler Brennstoffe decken? Um solche Fragen beantworten und berechnen zu können, bedarf es nicht nur Modelle, sondern Hochleistungsrechner. Sehen Sie einen der schnellsten Rechner Deutschlands aus der Nähe an und lernen Sie Simulationsergebnisse zum Hamburger Stadtklima kennen. Ein spannender Besuch, bei dem Sie viele Fragen loswerden können!

Rotherbaum, Deutsches Klimarechenzentrum GmbH, Bundesstraße 45a,
Seminarraum 034 (Zugang über Foyer des Gebäudes)
3112MMM11, Michael Böttinger
4 €, 2 UStd., 1 Term.,
Do., 29.11.18, 16-18 Uhr



Foto: © Philipp Tonn, Falko Droßmann

Zu Besuch beim Bezirksamtsleiter

Falko Droßmann

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Falko Droßmann (SPD) ist seit 2016 Leiter des Bezirksamts Hamburg-Mitte und gibt uns Einblicke in seine Arbeit an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bürger/innen. Der Bezirk Hamburg-Mitte hat aufgrund seiner geografischen Lage eine besondere Verantwortung und Aufgaben sowohl im gesamtstädtischen Kontext als auch für die einzelnen Stadtteile. Wie leitet man einen Verwaltungsapparat mit mehr als 1.500 Mitarbeitenden? Welche Themen werden das Bezirksamt in den nächsten Monaten beschäftigen?

Neustadt, Treffpunkt: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Raum B10.108

3110MMM18, Frigga Horstmann
kostenlos, 2 UStd., 1 Term.,
Mi., 16.1.19, 18-19.30 Uhr

KARSTADT



Foto: © Philipp Rahmer

Wohnungslos in Hamburg

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Der Januar ist oft der kälteste Monat und die vorweihnachtliche Hilfsbereitschaft ist vorbei. Was heißt das für Obdachlose? Sybille Arendt, Öffentlichkeitsarbeiterin beim Straßenmagazin Hinz&Kunzt, stellt das Projekt und das Magazin vor und informiert über die Herausforderungen der täglichen Arbeit. Ein Hinz&Künzler berichtet vom Leben ohne festen Wohnsitz und gibt Einblicke in seine persönlichen Erfahrungen auf der Straße.

Altstadt, Hinz&Kunzt, Altstädter Twiete 1-5
3201MMM05, Sybille Arendt
6 €, 3 UStd., 1 Term.,
Di., 22.1.19, 17-19.15 Uhr



Programmieren für Eltern und Kinder in der Grundschule

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Probieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern vor Ort aus, wie Programmieren für alle schon in der Grundschule aussehen kann. So können Sie mit Ihrem Kind ein wenig hinter die Kulissen der digitalen Welt blicken. Die Kath. Grundschule St. Marien Eulenstraße öffnet ihre Türen und lässt Sie mit Lego und am iPad eine Sonde bauen und programmieren, am Mikroprozessor Calliope LEDs zum Leuchten bringen und vielleicht tanzt sogar eine Drohne nach Ihren Befehlen.

Altona, Schule St. Marien Eulenstraße, Eulenstraße 68
2271WWW10, Alexander Tscheulin
8 €, 4 UStd., 1 Term.,
Sa., 26.1.19, 10-13 Uhr



Foto: © UHH CEN T Wasilewski

Zu Besuch beim Institut für Geographie/ Exzellenzcluster Klima CLISAP

In der Reihe: Komplizen für die Zukunft

Was bedeutet der Klimawandel für die Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt? Niemand kann auf diese Fragen besser Auskunft geben als der Klima Exzellenzcluster der Universität Hamburg. Er bündelt die Klimaforschung der Universität, des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, des Helmholtz-Zentrum Geestacht und des Deutschen Klimarechenzentrums. Nach zwei Präsentationen zu den aktuellsten Forschungsergebnissen gibt es ausreichend Raum zur Beantwortung Ihrer Fragen. Wir sind zu Gast bei Prof. Beate Ratter und Prof. Hans von Storch. Die Veranstaltung findet im 15. Stock statt.

Rotherbaum, Uni HH - Geomatikum, Bundesstraße 55
8901MMM04, Dr. Martin Döring
6 €, 3 UStd., 1 Term.,
Mi., 30.1.19, 17-19.15 Uhr



Foto: © Zeichnung: Hans Leip, 1918, Museum für Hamburgische Geschichte

Hans Leip

Mr. 40918

Marschzug



Hamburg 1918.1919 Aufbruch in die Demokratie

Kurse in der Hamburger Volkshochschule

2019 wird nicht nur die VHS 100 Jahre alt – damals fegte die Revolution die alten Machthaber hinweg, das Kaiserreich kollabierte. Grundrechte wurden erkämpft, etwa das Frauenwahlrecht und das Recht auf Meinungsfreiheit. Mit den Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen anlässlich des Gedenkjahres zu „Hamburg 1918/1919 – Aufbruch in die Demokratie“ richtet die Stadt ein Augenmerk auf die Fundamente für die Demokratie in Hamburg und Deutschland vor 100 Jahren. In der VHS können Sie diese Themen vertiefen.

Wir schreiben Geschichte(n)

100 Jahre Hamburger Volkshochschule

Die Hamburger Volkshochschule feiert im Jahr 2019 ihr 100jähriges Jubiläum. 100 Jahre Volkshochschule, 100 Jahre voller wichtiger Erfahrungen und spannender Begegnungen. Die VHS lädt ehemalige wie auch neue Kursteilnehmer/innen ein, ihre persönliche VHS-Geschichte aufzuschreiben. Sie kann von eigenen Erlebnissen handeln, es darf auch gern überhöht und zugespitzt werden oder ganz ins Fiktionale gehen. Die VHS als Tatort eines Kurzkrimis, Schauplatz einer historischen Erzählung oder Ort einer knisternden Liebesgeschichte? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Eine Lesung und ggf. Veröffentlichungen sind geplant.

Sternschanze, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75
0575MMM01, Katrin McClean

74 €, 14 UStd., 2 Term.,
Sa., 13.10.18, 11-17 Uhr
So., 14.10.18, 11-17 Uhr

Die rote Fahne am Rathaus

Hamburg 1918/1919

Bildungsurlaub

Vor 100 Jahren fegte die Revolution die alten Machthaber hinweg. Das Kaiserreich kollabierte. Endlich dürfen Frauen wählen. Und Arbeiter auch. Wir begeben uns drei Tage auf Spurensuche von Revolution und Revolte, Unruhen und Aufbruch in Kunst, Politik und Leben. Exkursionen führen uns ins Universitätsviertel, zum Rathaus, an den Besenbinderhof und zum Justizforum. Beleuchtet werden dabei auch die Frauen- und Arbeiterbewegung sowie die Geschichte der Volkshochschule, die 1919 gegründet wurde.

Zusätzliche Kosten für Fahrten und Eintritte.

Hamburg-Altstadt, VHS-Zentrum Innenstadt, Mönckebergstraße 17

3896MMZ16, Wiebke Johannsen

78 €, 24 UStd., 3 Term.,

Mo., 15.10.18 bis Mi., 17.10.18, 9-16 Uhr



Lebensmittel
Diebstahler

1919
Sülze-
Unruhen
in
Hamburg

Foto: © Wandbild Sülzeunruhen 1919, Künstlerin H. Schuster

Räterepublik oder parlamentarische Demokratie?

Der Sturz des Kaiserreichs in Deutschland 1918/19 hätte auch in eine Räterepublik münden können. Warum sich das parlamentarische System durchsetzte, wie die Abläufe in Berlin, aber auch in Hamburg und noch wieder anders in Altona waren, darum geht es in diesem Kurs. Wir besuchen während des Kurses die Sonderausstellung im Museum für Hamburgische Geschichte zum Thema.

Ein weiterer Termin für den Museumsbesuch nach Vereinbarung.
Kosten für den Museumseintritt fallen zusätzlich an.

Sternschanze, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75
3810MMM06, Hans-Peter Strenge
57 €, 14 UStd., 6 Term.,
Beginn 5.11.18, mo., 17:30-19 Uhr

Revolution! Revolution? Hamburg 1918/19

Ausstellungsführung

Demokratische Rechte wie das Frauenwahlrecht und die Meinungsfreiheit wurden vor 100 Jahren hart erkämpft. In Hamburg gründete sich am 6. November 1918 der Soldaten- und Arbeiterrat. Mit roter Fahne am Rathaus verkündete er die Übernahme der politischen Macht. Eine Ausstellung im Museum für Hamburgische Geschichte widmet sich den Ereignissen rund um die Jahre 1918/19 und zeigt viele Fotos, die zum ersten Mal öffentlich zu sehen sind. Nach und während der Führung ist Platz für Fragen und Diskussionen.

St. Pauli, Hamburg Museum/Treffpunkt Eingangshalle, Holstenwall 24
3810MMM08, Wiebke Johannsen
10 €, 2 UStd., 1 Term.,
Fr., 16.11.18, 14:30-16 Uhr

100 Jahre Frauenwahlrecht - Endlich gleichgestellt?

Von Helene Lange und anderen Frauenrechtlerinnen

Am 24. März 1919 eröffnet Helene Lange die erste Sitzung der frei gewählten Bürgerschaft. Zuvor hatte der Rat der Volksbeauftragten am 12. November 1918 das Wahlrecht auch für „weibliche Personen“ verordnet. Frauen wie Helene Lange hatten jahrzehntelang dafür gekämpft. Warum kämpften sie vor allem für Bildung? Und wie gingen andere vor, etwa die englischen Suffragetten mit ihrem Motto „Taten statt Worte“. Warfen sie Steine und Brandbomben? In dem Vortrag kommen einige Protagonistinnen zu Wort und etwas Musik gibt es auch.

Sternschanze, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75
3800MMM11, Wiebke Johannsen
10 €, 2 UStd., 1 Term.,
Mi., 28.11.18, 18-19.30 Uhr

1918-1919. Revolution? Revolution!

Aufbruch in die Demokratie

Auf Spanisch: Führung durch die Ausstellung

Pocos acontecimientos históricos son hoy para nosotros tan relevantes como la Revolución del 18-19 en la ciudad de Hamburgo. Tanto la participación de los padres en las escuelas como la creación de la VHS, tan cotidiano todo hoy para todos nosotros, no existirían si los hamburgueses no se hubiesen revolucionado a principios del siglo XX.

Spanischkenntnisse ab Niveau B1

St. Pauli, Hamburg Museum/Treffpunkt Eingangshalle, Holstenwall 24
5700WW12, María del Carmen Valiente Barra
18 €, 3 UStd., 1 Term.,
Fr., 25.1.19, 15-17.15 Uhr

100 Jahre Hamburger Volkshochschule

Institution, Zielgruppen und Bildungsangebote im Wandel der Zeit

Die Hamburger VHS wurde gemeinsam mit der Universität 1919 gegründet. Welche demokratischen Ziele und Strukturen sind auch heute noch zu finden? Dr. Hannelore Bastian, Geschäftsführerin der Hamburger Volkshochschule 2005-2012, und Dr. Antje von Rein, VHS-Pressesprecherin, beleuchten die gesellschaftlichen Umstände am Ende des Kaiserreichs sowie deren bildungspolitische Herausforderungen. Wie hat sich die wichtige Hamburger Weiterbildungsinstitution vor dem Hintergrund verschiedener Leitungs-Persönlichkeiten und veränderter Ansätze in der Erwachsenenbildung entwickelt?

Sternschanze, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75
3210MMM01, Dr. Antje von Rein, Dr. Hannelore Bastian
kostenlos, 3 UStd., 1 Term.,
Do., 14.2.19, 18-20.30 Uhr

Komplizen für die Zukunft

2019 wird die Hamburger Volkshochschule 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums blicken wir mit unserem Themenschwerpunkt **Komplizen für die Zukunft – was bewegt die Stadt?** nach vorn.

Wir bringen Sie mit Menschen und Institutionen in ganz Hamburg zusammen, die sich mit wichtigen Zukunftsthemen beschäftigen. Mit der Zukunft einer sozialen, demokratischen Gesellschaft.

Die Hamburger Volkshochschule öffnet Türen, damit Sie Akteurinnen und Akteure treffen können, die spannende Ideen haben. Damit Sie Hamburger Einrichtungen kennenlernen können, die wie wir Position beziehen für Demokratie und Vielfalt. Damit Sie entdecken können, wie Zukunft gut gestaltet werden kann – und was besser laufen könnte. Damit Sie gut informiert selbst aktiv werden können.

Finden Sie Ihre Komplizinnen und Komplizen für die Zukunft!



HOTLINE

040 4284 1 4284

www.vhs-hamburg.de